



Stadt Rosenheim



LANDKREIS
ROSENHEIM



NEWSLETTER

IM NETZWERK FRÜHE KINDHEIT

AUSGABE DEZEMBER 2019

NUMMER 25

IN DIESER AUSGABE:

Seite 1
Editorial

Seite 2
**Neues vom
Kinderschutzbund**

Seite 3
**Fit und gesund
durch den
Familienalltag**

Seite 4
**Qualitätsentwick-
lungswerkstatt**

Seite 5
**Dolmetschen mit
Video-Telefonie**

Seite 6
**Handwerkszeug -
Linksammlung
Impressum**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Netzwerkpartner,

das Jahr 2019 geht allmählich zu Ende, und der 25. Newsletter im Netzwerk Frühe Kindheit kommt zu Ihnen.

Diesmal ist der Newsletter etwas kürzer als sonst ausgefallen, das wird manche freuen, weil ihre Mailpostfächer eh sehr voll sind - für das Netzwerk wünschen wir uns aber, viele Informationen weitergeben zu können. Nutzen Sie, dass der Newsletter etwa 500 Adressen aus dem Bereich der Frühen Hilfen erreicht und „füttern“ Sie das Netzwerk mit Ihren Angeboten und Neuigkeiten!

Gespannt blicken wir auf das Jahr 2020, in dem sich die Gründung der Netzwerke Frühe Kindheit und der KoKi-Stellen in Stadt und Landkreis Rosenheim zum zehnten Mal jährt.

Wir grüßen Sie sehr herzlich, wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute für 2020!

*Ihre KoKi-Teams
von Stadt und Landkreis*

Möge der Engel,
der in die Welt
die Botschaft vom
Frieden brachte,
an deinem Haus nicht
vorübergehen,
und möge das Kind,
das hinter der Armut
seine Göttlichkeit
verborg,
in deinem Herzen eine
Wohnung finden.
(irischer Segenswunsch)



Stadt Rosenheim



LANDKREIS
ROSENHEIM



IN DIESER
AUSGABE:

Seite 1

Editorial

Seite 2

Neues vom
Kinderschutzbund

Seite 3

Fit und gesund
durch den
Familienalltag

Seite 4

Qualitätsentwick-
lungswerkstatt

Seite 5

Dolmetschen mit
Video-Telefonie

Seite 6

Handwerkszeug -
Linksammlung
Impressum

Neues vom Kinderschutzbund



Der Kinderschutzbund
Orts- und Kreisverband
Rosenheim

**WILL-
KOMMEN!**

Babywegweiser für die Stadt Rosenheim jetzt online

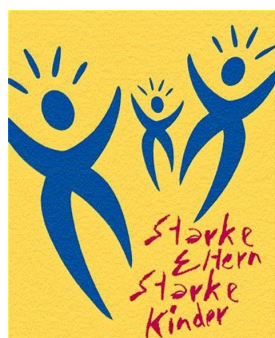
Beim letzten Babybegrüßungsfest fiel der Startschuss für die **Online-Version des Babywegweisers**. Dieser ist passwortgeschützt über die Website des Kinderschutzbundes erreichbar, das Passwort erhalten die Eltern bei einer persönlichen Übergabe. Diese Übergabe ist wesentlich für den Erfolg des Willkommen!-Projekts. Das nächste **Babybegrüßungsfest** – zum letzten Mal mit OB Gabriele Bauer – findet am 27.03.2020 statt.

„Elterntalk“ startet im Januar

Erzieherin Rita Voggenauer vom Kinderschutzbund Rosenheim ist seit kurzem Regionalbeauftragte für „Elterntalk“ und startet ab 01.01.2020 mit der Umsetzung des bundesweit erfolgreichen Programms, bei dem geschulte Eltern Gesprächsrunden für andere Eltern moderieren.

Weitere Informationen direkt bei Rita Voggenauer,
Tel. 0151 / 28 04 81 06 oder per E-Mail:

r.voggenauer@kinderschutzbund-rosenheim.de



Elternkurse & Vorträge

Am 14.01.2020 bietet der Kinderschutzbund den Vortrag **„Zoff im Kinderzimmer“** im Rosenheimer Mütter-Väter-Zentrum, Färberstr. 19 an.

Elternkurse **„Starke Eltern – Starke Kinder“** starten am 08.01.2020 in Kiefersfelden, am 09.01.2020 in Brannenburg und am 12.02.2020 in Rosenheim.

Auch die Kurse **„Geburt bis 3 Jahre“** werden im Frühjahr wieder in Rosenheim und Wasserburg beginnen.

➔ Aktuelle Termine und Informationen finden Sie immer auf der **Homepage** des Kinderschutzbundes Rosenheim!





Stadt Rosenheim



LANDKREIS
ROSENHEIM



IN DIESER
AUSGABE:

Seite 1

[Editorial](#)

Seite 2

[Neues vom
Kinderschutzbund](#)

Seite 3

[Fit und gesund
durch den
Familienalltag](#)

Seite 4

[Qualitätsentwick-
lungswerkstatt](#)

Seite 5

[Dolmetschen mit
Video-Telefonie](#)

Seite 6

[Handwerkszeug -
Linksammlung
Impressum](#)

Kinderleicht und lecker Fit und gesund durch den Familienalltag



Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Rosenheim

Jeweils im Frühjahr und im Herbst erarbeitet das „Netzwerk Junge Eltern/Familien“ zusammen mit einem starken Expertennetzwerk ein Programm für Familien mit Kindern bis zu drei Jahren zu den Themen Ernährung und Bewegung. Denn: Eltern müssen täglich viele Aufgaben unter einen Hut bringen - zwischen hier und da soll die Ernährung der Kinder ausgewogen, die Bewegung regelmäßig und man selbst als Erwachsener ein Vorbild sein.



©KERN/ Behram Salmassinia

Unsere kostenfreien Angebote helfen Mamas, Papas, Omas, Opas und Tageseltern dabei, gesundes Essen und körperliche Aktivitäten ganz leicht in den Alltag mit Kindern einzubauen. In Kursen oder in Workshops können Sie Wissenswertes und Praktisches erfahren, ausprobieren und mit nach Hause nehmen. Alle Angebote des Netzwerks können auch von Eltern-Kind-Gruppen und Kinderkrippen als Elternabend oder für die Gruppenstunde gebucht werden.

Programm, Kursinformationen und Anmeldung auf der AELF-[Homepage](#) oder telefonisch unter 08031/3004-1205. Der Flyer mit allen Angeboten im Bereich Ernährung und Bewegung für das 1. Halbjahr liegt Anfang 2020 aus und ist über melanie.reichlmayr@aelf-ro.bayern.de bestellbar.

„Gesund und fit im Kinderalltag - sechs Wege zur kindgerechten Ernährung und Bewegung“

„Gesund und fit im Kinderalltag“ ergänzt das bestehende Angebot und richtet sich an **Eltern** mit Kindern von 3 bis 6 Jahren.

Kindertageseinrichtungen können idealerweise über ein Kindergartenjahr aus sechs Bausteinen in den Bereichen Ernährung und Bewegung ihre Schwerpunkte wie z.B. „Sinn und Unsinn von Kinderlebensmitteln“, „neue Ideen für das Eltern-Kind-Kochen“ oder „Frühstückswoche“ wählen.



© Corbis

Weitere Informationen und Materialien
zum Thema Kinder- und Familiengesundheit:



[Frisbees und Plakate hier Bestellen](#)





IN DIESER
AUSGABE:

Seite 1

[Editorial](#)

Seite 2

[Neues vom
Kinderschutzbund](#)

Seite 3

[Fit und gesund
durch den
Familienalltag](#)

Seite 4

[Qualitätsentwick-
lungswerkstatt](#)

Seite 5

[Dolmetschen mit
Video-Telefonie](#)

Seite 6

[Handwerkszeug -
Linksammlung](#)
[Impressum](#)

Zweite Qualitätsentwicklungswerkstatt Frühe Hilfen in Rosenheim beschäftigt sich mit dem Thema „Qualifizierung und Interprofessionelles Lernen“

Rosenheimer Modell der Interdisziplinären Fallberatung ein Erfolgsmodell des interprofessionellen Lernens

Zum zweiten Mal stellten sich die Kommunen der Städte Ingolstadt, Nürnberg und Rosenheim im Rahmen einer Qualitätsentwicklungswerkstatt der Herausforderung: „Wie kann es gelingen, die Qualität der Frühen Hilfen für Familien stetig zu verbessern?“

Zugang zum Thema war diesmal der Weg der Qualifizierung und des Interprofessionellen Lernens.

Der Prozess wurde wie gewohnt sehr professionell und fachlich hoch qualifiziert vom Felsenweg-Institut der Karl-Kübel-Stiftung entwickelt und moderiert.

Das NZFH als Auftraggeber war auch wieder vor Ort und bereicherte durch neueste wissenschaftliche Ergebnisse zu den Frühen Hilfen.

Mit Hilfe von dialogischen Qualitätsentwicklungsmethoden beschäftigten sich die Teilnehmer engagiert mit folgenden Themen:

- Bedarfserfassung für Qualifizierung und interprofessionelles Lernen in den Frühen Hilfen
- Die Qualität von Qualifizierung
- Methoden zur Bewerbung interprofessionellen Arbeitens
- Ideen zum Transfer der Inhalte in das kommunale Netzwerk

Als eine besonders wirkungsvolle Methode des interprofessionellen Lernens wurde die „Interdisziplinäre Fallberatung“ (IFB) durch KoKi Stadt Rosenheim vorgestellt. Seit fast acht Jahren wird in Rosenheim dieses Erfolgsmodell praktiziert.



Foto: Felsenweg-Institut

Ganz konkret wurde mit mitgebrachten anonymisierten Fällen aus Ingolstadt und Nürnberg dieses Modell in der Qualitätsentwicklungswerkstatt erprobt. Es überzeugt die Teilnehmer aus Nürnberg und Ingolstadt sehr. Die Kommunen überlegen nun sehr konkret, dieses Modell des Interdisziplinären Lernens auch in ihren Kommunen zu implementieren.

Die nächste und damit auch letzte Qualitätsentwicklungswerkstatt findet im Juni 2020 in Nürnberg zum Thema „Dokumentation und Evaluation“ statt. Ein Bericht darüber wird im Sommer-Newsletter erscheinen.



Stadt Rosenheim



LANDKREIS
ROSENHEIM



IN DIESER
AUSGABE:

Seite 1

Editorial

Seite 2

Neues vom
Kinderschutzbund

Seite 3

Fit und gesund
durch den
Familienalltag

Seite 4

Qualitätsentwick-
lungswerkstatt

Seite 5

**Dolmetschen mit
Video-Telefonie**

Seite 6

Handwerkszeug -
Linksammlung
Impressum

Dolmetschen mit Video-Telefonie

Neues Angebot von Sozialamt / Sozialer Stadt Rosenheim



Ab sofort steht in der Geschäftsstelle Soziale Stadt im Sozialrathaus ein **neuer Dolmetscher-Service** kostenfrei zur Verfügung!

Mit **Video-Dolmetschen** können Sie unmittelbar auf 14 Sprachen über Remote-Zuschaltung der DolmetscherInnen innerhalb von kürzester Zeit zugreifen.

Das System ist für viele Einsatzbereiche sinnvoll, wo Sprachbarrieren schnell gemeistert werden müssen. Für seltenere Sprachen wird ein eigener Termin mit dem Videodolmetscher-System vereinbart.

Zu möglichen Einsatzbereichen gehören u.a. Kindergärten, Tagesstätten, Familienzentren und alle Einrichtungen der „Frühen Hilfen“, Migrationsberatungen, Fachstellen für Leistungsempfänger, Arbeitsvermittlung, Bürgerhäuser und Soziales Management.

Wer dieses Angebot ausprobieren möchte, kann sich die benötigte Hardware in der Geschäftsstelle der Sozialen Stadt, Reichenbachstr. 8, EG Zi-Nr. 003, Frau Rastinger-Daburger, ausleihen!

Eine kurze Erklärung des Systems erfolgt nach Terminvereinbarung.

Kontakt: soziale.stadt@rosenheim.de

Tel. 08031/365-2122

www.sozialestadt-rosenheim.de



SOZIALE STADT
ROSENHEIM | BILDUNG UND
BETEILIGUNG





Stadt Rosenheim



LANDKREIS
ROSENHEIM



IN DIESER AUSGABE:

Seite 1

[Editorial](#)

Seite 2

[Neues vom
Kinderschutzbund](#)

Seite 3

[Fit und gesund
durch den
Familienalltag](#)

Seite 4

[Qualitätsentwick-
lungswerkstatt](#)

Seite 5

[Dolmetschen mit
Video-Telefonie](#)

Seite 6

[Handwerkszeug -
Linksammlung
Impressum](#)

Handwerkszeug

für besseres und leichteres Arbeiten



Links zu Seiten, die Sie interessieren könnten:

[Starke Babys - Sichere Eltern](#)

Webinar der VHS Rosenheim für werdende Eltern am 14.01.2020

[Ergänzungen zum Datenschutz in den Frühen Hilfen](#)

Einleger zur bekannten Broschüre des NZFH

[Deutscher Kinderschutzbund fordert noch mehr Anstrengungen im Bereich der Frühen Hilfen](#) (Pressemitteilung)

[Bewegung, Schlaf und Bildschirmnutzung: WHO-Empfehlungen für Kleinkinder](#)

Wie viel wovon ist in welchem Alter sinnvoll?

[Konzept des Bündnisses Kindergrundsicherung](#)

Was brauchen Kinder für ein gutes Leben?

[Quiz des NZFH zum frühkindlichen Schreien](#)

Wissen Sie's?

[NZFH-Filme für Fachkräfte und Eltern](#)

(zu unterschiedlichen Themen, teilweise in vielen Sprachen verfügbar)

[Angebote und Materialien für mehrsprachige Familien](#)

(Elternbroschüren, Interkulturelle Kinderbücher, Vorlesetipps...)



I M P R E S S U M

Der Newsletter erscheint dreimal jährlich und wird erstellt von:

Fachdienst Frühe Kindheit - KoKi

Landratsamt Rosenheim

Kreisjugendamt

Wittelsbacherstr. 53, 83022 Rosenheim

www.landkreis-rosenheim.de

Frank Wiens, frank.wiens@lra-rosenheim.de

Tel. 08031/392-2398

Koordinierungsstelle Frühe Kindheit - KoKi

Stadt Rosenheim

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

Reichenbachstr. 8, 83022 Rosenheim

www.rosenheim.de

Susanne Lein, susanne.lein@rosenheim.de

Tel. 08031/365-1588

Der nächste Newsletter erscheint im April 2020

Redaktionsschluss: 23. März 2020

Newsletter abonnieren oder abbestellen? Mailen Sie bitte an: frank.wiens@lra-rosenheim.de

Die Redaktion prüft Webseiten, zu denen Links angegeben werden, direkt vor Erscheinen des Newsletters.



www.sozialministerium.bayern.de